



Die Kreuzbundgruppen Groß-Gerau trauern um ihren lieben Weggefährten **Günther Uhlig**

Am 11. Januar 2012 verstarb unser Weggefährte und Freund Günther Uhlig plötzlich und unerwartet im Alter von 65 Jahren. Sein viel zu früher Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Nach seiner Langzeitentwöhnung in der Klinik Schloss Falkenhof gab Günther sehr bald eigene Erfahrung und Gelerntes als ehrenamtlicher Helfer an Hilfesuchende weiter. Die Arbeit in unserem Stadtverband hat er über viele Jahre aktiv und maßgeblich mitgestaltet. 1996 übernahm er die Aufgaben des 1. Vorsitzenden für die Groß-Gerauer Gruppen und gleichzeitig die Verantwortung als Gruppenleiter für die Gruppe 1. Zusätzlich unterstützte er den Aufbau neuer Gruppen und arbeitete viele Jahre aktiv in der Informations- und Aufbaugruppe im Kreiskrankenhaus in Groß-Gerau mit.

Neben diesem regionalen Engagement betätigte er sich auch aktiv in den verschiedensten Suchthilfegremien, mit unterschiedlichen Funktionen und Tätigkeiten. So im Kreuzbund Bundesverband,



Kreuzbund Diözesanverband Mainz, dessen Vorstandsvorsitzender er mehrere Jahre war und dem Kuratorium der Kreuzbund-Stiftung im Bistum Mainz. Der Klinik Schloss Falkenhof, die ihm den Weg in ein zweites Leben ohne Alkohol bereitete, war er sehr verbunden, zuletzt als Vorsitzender des Förderkreises der Klinik.

Die Leitung der Vogesenwanderfreizeit, über viele Jahre, war für ihn eine besondere Herzensangelegenheit.

Die letzten Jahre stand es jedoch mit seiner Gesundheit nicht immer zum Besten. Es fiel ihm, trotz Pflichtbewusstseins, nicht immer leicht, seine eigenen Erwartungen zu erfüllen.

Seine hilfsbereite Art haben wir

schätzen gelernt, er war für die Gemeinschaft da.

Als langjährigen Freund und Weggefährten werden wir ihn sehr vermissen.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Frau Irmtraud und seiner Familie.

Wir werden ihm in unserer Gemeinschaft ein ehrendes und bleibendes Andenken bewahren.



Die Weggefährten /-innen
der Gruppen Groß-Gerau

Rudi Stadler